

¹وَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى،²كَلِّمْ بَنِي إِسْرَائِيلَ أَنْ يَرْجِعُوا وَيَنْزِلُوا أَمَامَ قَمِ الْجِيُورُوثَ بَيْنَ مَجْدَلٍ وَالتَّحْرِ أَمَامَ بَعْلَ صَفُونَ. مُقَابِلَهُ تَنْزِلُونَ عِنْدَ الْبَحْرِ.³قَبُولُ فِرْعَوْنَ عَنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ، هُمْ مُرْتَبِكُونَ فِي الْأَرْضِ. قَدْ اسْتَعْلَقَ عَلَيْهِمُ الْقَفَرُ.⁴وَأَشَدُّ قَلْبُ فِرْعَوْنَ حَتَّى يَسْعَى وَرَاءَهُمْ. فَأَتَمَّجَدُ فِرْعَوْنَ وَبِجَمِيعِ جَيْشِهِ، وَبِعَرَفُ الْمِصْرِيِّونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ. فَفَعَلُوا هَكَذَا.⁵قَلَمَّا أُخِيرَ مَلِكُ مِصْرَ أَنَّ الشَّعْبَ قَدْ هَرَبَ، تَغَيَّرَ قَلْبُ فِرْعَوْنَ وَعَيَّيْدِهِ عَلَى الشَّعْبِ. فَقَالُوا، مَاذَا فَعَلْنَا حَتَّى أَطْلَقْنَا إِسْرَائِيلَ مِنْ خِدْمَتِنَا.⁶فَسَدَّ مَرْكَبَتَهُ وَأَخَذَ قَوْمَهُ مَعَهُ.⁷وَأَخَذَ سِتَّ مِئَةِ مَرْكَبَةٍ مُنْتَحَبَةٍ وَسَائِرَ مَرْكَبَاتِ مِصْرَ وَجُودًا مَرْكَبَتَهُ عَلَى جَمِيعِهَا.⁸وَشَدَّدَ الرَّبُّ قَلْبَ فِرْعَوْنَ مَلِكِ مِصْرَ حَتَّى سَعَى وَرَاءَ بَنِي إِسْرَائِيلَ، وَبَنُو إِسْرَائِيلَ خَارِجُونَ بِيَدِ رَفِيعَةٍ.⁹فَسَعَى الْمِصْرِيُّونَ وَرَاءَهُمْ وَأَذْرَكُوهُمْ. جَمِيعُ خَيْلِ مَرْكَبَاتِ فِرْعَوْنَ وَفُرسَانِهِ وَجَيْشِهِ وَهُمْ تَارِلُونَ عِنْدَ الْبَحْرِ عِنْدَ قَمِ الْجِيُورُوثَ أَمَامَ بَعْلَ صَفُونَ.¹⁰قَلَمَّا اقْتَرَبَ فِرْعَوْنَ رَفَعَ بَنُو إِسْرَائِيلَ عُيُوتَهُمْ وَإِذَا الْمِصْرِيُّونَ رَاجِلُونَ وَرَاءَهُمْ، فَفَزِعُوا جَدًّا. وَصَرَخَ بَنُو إِسْرَائِيلَ إِلَى الرَّبِّ،¹¹وَقَالُوا لِمُوسَى، هَلْ لَأنَّهُ لَيْسَتْ قُبُورُ فِي مِصْرَ أَحَدًا لِنَمُوتَ فِي الْبَرِّيَّةِ. مَاذَا صَنَعْتَ بَنَا حَتَّى أَخْرَجْتَنَا مِنْ مِصْرَ.¹²أَلَيْسَ هَذَا هُوَ الْكَلَامُ الَّذِي كَلَّمْتَنَا بِهِ فِي مِصْرَ قَائِلِينَ، كُفَّ عَنَّا فَتَخْدِمِ الْمِصْرِيِّينَ، لَأنَّهُ خَيْرٌ لَنَا أَنْ تَخْدِمَ الْمِصْرِيِّينَ مِنْ أَنْ تَمُوتَ فِي الْبَرِّيَّةِ.¹³فَقَالَ مُوسَى لِلشَّعْبِ، لَا تَخَافُوا. قِفُوا وَانْظُرُوا خَلَاصَ الرَّبِّ الَّذِي يَصْنَعُهُ لَكُمْ الْيَوْمَ. فَإِنَّهُ كَمَا رَأَيْتُمُ الْمِصْرِيِّينَ الْيَوْمَ لَا تَعُودُونَ تَرَوُهُمْ أَبْضًا إِلَى الْأَبَدِ.¹⁴الرَّبُّ يُقَابِلُ عَنْكُمْ وَأَنْتُمْ تَصْمُتُونَ.¹⁵فَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، مَا لَكَ تَصْرُخُ إِلَيَّ. قُلْ لِبَنِي إِسْرَائِيلَ أَنْ يَرْجِعُوا. وَارْفَعْ أُنْتُ عَصَاكَ وَمُدَّ يَدَكَ عَلَى الْبَحْرِ وَسُقِّهِ، فَيَدْخُلَ بَنُو إِسْرَائِيلَ فِي وَسْطِ الْبَحْرِ عَلَى الْيَابِسَةِ.¹⁷وَهَا أَنَا أَشَدُّ قُلُوبَ الْمِصْرِيِّينَ حَتَّى يَدْخُلُوا وَرَاءَهُمْ، فَأَتَمَّجَدُ فِرْعَوْنَ وَكُلَّ جَيْشِهِ، بِمَرْكَبَاتِهِ وَفُرسَانِهِ. فَبِعَرَفُ الْمِصْرِيُّونَ أَنِّي أَنَا الرَّبُّ حِينَ أَتَمَّجَدُ فِرْعَوْنَ وَمَرْكَبَاتِهِ وَفُرسَانِهِ.¹⁸فَانْقَلَبَ مَلَكَ اللَّهِ السَّائِرُ أَمَامَ عَسْكَرِ إِسْرَائِيلَ وَسَارَ وَرَاءَهُمْ، وَانْقَلَبَ عَمُودُ السَّحَابِ مِنْ أَمَامِهِمْ وَوَقَفَ وَرَاءَهُمْ.²⁰فَدَخَلَ بَيْنَ عَسْكَرِ الْمِصْرِيِّينَ وَعَسْكَرِ إِسْرَائِيلَ، وَصَارَ السَّحَابُ وَالطَّلَامُ وَأَصَاءَ اللَّيْلِ. فَلَمَّ يَقْتَرِبْ هَذَا إِلَى ذَاكَ كُلِّ اللَّيْلِ.²¹وَمَدَّ مُوسَى يَدَهُ عَلَى

¹Und der HERR redete mit Mose und sprach:²Rede mit den Kindern Israel und sprich, daß sie sich herumlenken und sich lagern bei Pihachiroth, zwischen Migdol und dem Meer, gegen Baal-Zephon, und daselbst gegenüber sich lagern ans Meer.³Denn Pharao wird sagen von den Kindern Israel: Sie sind verirrt im Lande; die Wüste hat sie eingeschlossen.⁴Und ich will sein Herz verstocken, daß er ihnen nachjage, und will an Pharao und an aller seiner Macht Ehre einlegen, und die Ägypter sollen innewerden, daß ich der HERR bin. Und sie taten also.⁵Und da es dem König in Ägypten angesagt ward, daß das Volk geflohen war, ward sein Herz verwandelt und das Herz seiner Knechte gegen das Volk, und sie sprachen: Warum haben wir das getan, daß wir Israel haben gelassen, daß sie uns nicht dienten?⁶Und er spannte seinen Wagen an und nahm sein Volk mit sich⁷und nahm sechshundert auserlesene Wagen und was sonst von Wagen in Ägypten war und die Hauptleute über all sein Heer.⁸Denn der HERR verstockte das Herz Pharaos, des Königs in Ägypten, daß er den Kindern Israel nachjagte. Aber die Kinder Israel waren durch eine hohe Hand ausgezogen.⁹Und die Ägypter jagten ihnen nach und ereilten sie (da sie sich gelagert hatten am Meer) mit Rossen und Wagen und Reitern und allem Heer des Pharao bei Pihachiroth, gegen Baal-Zephon.¹⁰Und da Pharao zu ihnen nahe kam, hoben die Kinder Israel ihre Augen auf, und siehe, die Ägypter zogen hinter ihnen her; und sie fürchteten sich sehr und schrieen zu dem HERRN{~}¹¹und sprachen zu Mose:

الْبَحْرِ، فَأَجْرَى الرَّبُّ الْبَحْرَ بِرِيحٍ شَرْقِيَّةٍ شَدِيدَةٍ كُلَّ
 اللَّيْلِ، وَجَعَلَ الْبَحْرَ يَابِسَةً وَأَنْشَقَّ الْمَاءُ.²² فَدَخَلَ بَنُو
 إِسْرَائِيلَ فِي وَسْطِ الْبَحْرِ عَلَى الْيَابِسَةِ، وَالْمَاءُ سُورٌ
 لَهُمْ عَنْ يَمِينِهِمْ وَعَنْ يَسَارِهِمْ.²³ وَتَبِعَهُمُ الْمِصْرِيُّونَ
 وَدَخَلُوا وَرَاءَهُمْ، جَمِيعُ خَيْلٍ فِرْعَوْنَ وَمَرْكَبَاتِهِ وَفُرْسَانِهِ
 إِلَى وَسْطِ الْبَحْرِ.²⁴ وَكَانَ فِي هَزِيعِ الصُّبْحِ أَنَّ الرَّبَّ
 أَشْرَفَ عَلَى عَسْكَرِ الْمِصْرِيِّينَ فِي غَمُودِ النَّارِ
 وَالسَّحَابِ، وَأَرْعَجَ عَسْكَرَ الْمِصْرِيِّينَ،²⁵ وَخَلَعَ بَكَرَ
 مَرْكَبَاتِهِمْ حَتَّى سَاقُوهَا بِتَقْلَةٍ. فَقَالَ الْمِصْرِيُّونَ، تَهْزُبُ
 مِنْ إِسْرَائِيلَ، لِأَنَّ الرَّبَّ يُقَاتِلُ الْمِصْرِيِّينَ عَنْهُمْ.²⁶ فَقَالَ
 الرَّبُّ لِمُوسَى، مَدِّ يَدَكَ عَلَى الْبَحْرِ لِيَرْجِعَ الْمَاءُ عَلَى
 الْمِصْرِيِّينَ، عَلَى مَرْكَبَاتِهِمْ وَفُرْسَانِهِمْ.²⁷ فَمَدَّ مُوسَى يَدَهُ
 عَلَى الْبَحْرِ فَرَجَعَ الْبَحْرُ عِنْدَ إِقْبَالِ الصُّبْحِ إِلَى خَالِهِ
 الدَّائِمَةِ، وَالْمِصْرِيُّونَ هَارِبُونَ إِلَى لِقَائِهِ. فَدَفَعَ الرَّبُّ
 الْمِصْرِيِّينَ فِي وَسْطِ الْبَحْرِ.²⁸ فَرَجَعَ الْمَاءُ وَغَطَّى
 مَرْكَبَاتٍ وَفُرْسَانَ جَمِيعِ جَيْشِ فِرْعَوْنَ الَّذِي دَخَلَ
 وَرَاءَهُمْ فِي الْبَحْرِ. لَمْ يَبْقَ مِنْهُمْ وَلَا وَاحِدٌ.²⁹ وَأَمَّا بَنُو
 إِسْرَائِيلَ فَمَشَوْا عَلَى الْيَابِسَةِ فِي وَسْطِ الْبَحْرِ، وَالْمَاءُ
 سُورٌ لَهُمْ عَنْ يَمِينِهِمْ وَعَنْ يَسَارِهِمْ.³⁰ فَخَلَصَ الرَّبُّ فِي
 ذَلِكَ الْيَوْمِ إِسْرَائِيلَ مِنْ يَدِ الْمِصْرِيِّينَ. وَتَطَرَّ إِسْرَائِيلُ
 الْمِصْرِيِّينَ أَمْوَانًا عَلَى شَاطِئِ الْبَحْرِ.³¹ وَرَأَى إِسْرَائِيلُ
 الْفِعْلَ الْعَظِيمَ الَّذِي صَنَعَهُ الرَّبُّ بِالْمِصْرِيِّينَ. فَخَافَ
 السَّعْبُ الرَّبَّ وَآمَنُوا بِالرَّبِّ وَبِعَبْدِهِ مُوسَى.

Waren nicht genug Gräber in Ägypten, daß du uns mußt wegführen, daß wir in der Wüste sterben? Warum hast du uns das getan, daß du uns aus Ägypten geführt hast?¹² Ist's nicht das, das wir dir sagten in Ägypten: Höre auf und laß uns den Ägyptern dienen? Denn es wäre uns ja besser den Ägyptern dienen als in der Wüste sterben.¹³ Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, stehet fest und sehet zu, was für ein Heil der HERR heute an euch tun wird. Denn diese Ägypter, die ihr heute sehet, werdet ihr nimmermehr sehen ewiglich.¹⁴ Der HERR wird für euch streiten, und ihr werdet still sein.¹⁵ Der HERR sprach zu Mose: Was schreist du zu mir? sage den Kindern Israel, daß sie ziehen.¹⁶ Du aber hebe deinen Stab auf und recke deine Hand aus über das Meer und teile es voneinander, daß die Kinder Israel hineingehen, mitten hindurch auf dem Trockenen.¹⁷ Siehe, ich will das Herz der Ägypter verstocken, daß sie euch nachfolgen. So will ich Ehre einlegen an dem Pharao und an aller seiner Macht, an seinen Wagen und Reitern.¹⁸ Und die Ägypter sollen innewerden, daß ich der HERR bin, wenn ich Ehre eingelegt habe an Pharao und an seinen Wagen und Reitern.¹⁹ Da erhob sich der Engel Gottes, der vor dem Heer Israels her zog, und machte sich hinter sie; und die Wolkensäule machte sich auch von ihrem Angesicht und trat hinter sie²⁰ und kam zwischen das Heer der Ägypter und das Heer Israels. Es war aber eine finstere Wolke und erleuchtete die Nacht, daß sie die ganze Nacht, diese und jene, nicht zusammenkommen konnten.²¹ Da nun Mose

seine Hand reckte über das Meer, ließ es der HERR hinwegfahren durch einen starken Ostwind die ganze Nacht und machte das Meer trocken; und die Wasser teilten sich voneinander.²² Und die Kinder Israel gingen hinein, mitten ins Meer auf dem Trockenen; und das Wasser war ihnen für Mauern zur Rechten und zur Linken.²³ Und die Ägypter folgten und gingen hinein ihnen nach, alle Rosse Pharaos und Wagen und Reiter, mitten ins Meer.²⁴ Als nun die Morgenwache kam, schaute der HERR auf der Ägypter Heer aus der Feuersäule und Wolke und machte einen Schrecken in ihrem Heer²⁵ und stieß die Räder von ihren Wagen, stürzte sie mit Ungestüm. Da sprachen die Ägypter: Laßt uns fliehen von Israel; der HERR streitet für sie wider die Ägypter.²⁶ Aber der HERR sprach zu Mose: Recke deine Hand aus über das Meer, daß das Wasser wieder herfalle über die Ägypter, über ihre Wagen und Reiter.²⁷ Da reckte Mose seine Hand aus über das Meer, und das Meer kam wieder vor morgens in seinen Strom, und die Ägypter flohen ihm entgegen. Also stürzte sie der HERR mitten ins Meer,²⁸ daß das Wasser wiederkam und bedeckte Wagen und Reiter und alle Macht des Pharao, die ihnen nachgefolgt waren ins Meer, daß nicht einer aus ihnen übrigblieb.²⁹ Aber die Kinder Israel gingen trocken mitten durchs Meer; und das Wasser war ihnen für Mauern zur Rechten und zur Linken.³⁰ Also half der HERR Israel an dem Tage von der Ägypter Hand. Und sie sahen die Ägypter tot am Ufer des Meeres³¹ und die große Hand, die der HERR an den Ägyptern erzeugt hatte. Und

Exodus 14

das Volk fürchtete den HERRN, und sie glaubten ihm und seinem Knecht Mose.